

Angelika Mann gestorben

Sie war eine der bekanntesten Künstlerinnen der DDR: Angelika Mann ist tot. Die Sängerin und Schauspielerin erlag am Mittwoch im Alter von 76 Jahren einem Krebsleiden, wie ihre Familie bestätigte. Mann – die wegen ihrer Körpergröße von 1,49 Metern auch »die Lütte« genannt wurde – stand mehr als ein halbes Jahrhundert auf der Bühne, auch als Kabarettistin und Moderatorin. Nach ihrem Schulabschluss absolvierte die Arzttochter zunächst eine Lehre in einer Apotheke. In den 1970er Jahren begann ihre Musikkarriere an der Seite des Komponisten Reinhard Lakomy. Ihre unverwechselbare Stimme ist etwa auf Lakomys millionenfach verkaufter Kinderschallplatte »Traumzauberbaum« zu hören. Mann sang auch mit Manfred Krug und der Jazzsängerin Uschi Brüning. 1984 stellte sie einen Ausreiseantrag, der im Jahr darauf bewilligt wurde. In der BRD knüpfte Mann an ihre Erfolge an, wurde etwa am Theater des Westens als Lucy in der »Dreigroschenoper« bejubelt. Auch vor der Kamera stand sie, etwa in Rosa von Praunheims Film »Der Einstein des Sex« (1999). (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/516298.musik-angelika-mann-gestorben.html>